



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

„Wie lernt man Neues?“ war die Frage im letzten Rundbrief, die gar nicht so banal ist, wie man auf den ersten Blick meinen könnte. Der Wochenspruch dieser Woche inspiriert mich zu der Frage: Von *wem* akzeptieren wir etwas Neues – oder etwas anderes als die Meinung, die wir immer schon hatten?“ *Wem* hören wir überhaupt noch zu? Und *wer* hat uns etwas zu sagen? „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ heißt es im Wochenspruch (Hebr. 3,15). Können wir unsere Herzen aktiv verstocken? Oder sind wir nicht einfach emotional blockiert für die feinen Töne des Redens Gottes? Oder ist Gottes Stimme übertönt vom Lärm und proletenhaften Geschrei unserer Zeit? Vielleicht kann es manchmal auch hilfreich sein, auf die zu achten, die man sonst geflissentlich überhört. Eine Beispielgeschichte dazu finden Sie am Ende des Newstickers.

Konvent am 21. März 2014

Die Einladungen zum Konvent wurden bereits verschickt. Zur Sicherheit finden Sie das Programm noch einmal im Anhang dieser Mail. Da es um wichtige Grundsatzfragen zur Zukunft des Schulwerks geht, **bitte ich Sie herzlich darum, zum Konvent zu kommen oder eine/n Delegierte/n zum Konvent zu schicken.** Anmeldeschluss ist der 14. März 2014.

Didacta

Vom 25. bis 29. März findet in Stuttgart die Didacta statt. Auch die Kirchen sind vertreten und mit ihnen evangelische und katholische Schulen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Näheres erfahren Sie auf dem angehängten Flyer.

Bundeskongress Evangelische Schule 29. bis 30 September 2014

Die Planungen für den Bundeskongress nehmen mehr und mehr Gestalt an. Die Vorsitzende der Kultusministerkonferenz und Kultusministerin von NRW wurde als Hauptreferentin gewonnen. Der Rechtswissenschaftler Bodo Pieroth wird sprechen und die erfahrene Schulleiterin Ursula Hellert. Wir werden Landesbischof Dr. h. c. Otfried July zu Gast haben und Frau Prof. Dr. Margot Käßmann wird die Predigt des Abschlussgottesdienstes halten. Sie dürfen gespannt sein auf das Programm und die Anmeldemöglichkeiten, die Sie demnächst erhalten. Und dann ganz schnell anmelden: Die Platzzahl ist begrenzt!

Schulleitungsstelle Grundschule in Braunschweig

Herr Schreiber vom CJD weist auf eine interessante Stelle in Braunschweig hin. Vielleicht gibt es ja fähige Personen in Ihrem Kollegium, denen Sie gerne einen beruflichen Aufstieg ermöglichen möchten? (Klar, gute Leute behält man gerne selber, aber nicht immer ist Egoismus zielführend.)

Fortbildungsreferent/in

Inzwischen gibt es Interessent/innen und Bewerbungen für die Nachfolge von Frau Hettinger. Aber noch gibt es Chancen auf eine zeitlich befristete, hoch interessante Abwechslung zum Schuldienst. Mehr auf unserer [Homepage](#).

Jetzt die versprochene Geschichte:

Wer oben sitzt, sieht niemals alles, am wenigsten im Fall des Falles.^[1]

Der Adler baute seinen Horst auf einer alten Eiche, obwohl der Maulwurf ihn davor gewarnt hatte. Der Baum war wurzelkrank, und das konnte nur der Maulwurf wissen. Schon beim nächsten Sturm brach die Eiche und erschlug die jungen Adler.

Es war ein Fehler, sagte der Adler, dass ich auf den Maulwurf nicht gehört habe. Ein noch größerer Fehler aber wäre es gewesen, hätte ich auf ihn gehört. Das hätte ein schlechtes Beispiel gegeben und alle Maulwürfe würden sich fortan erdreisten, uns Ratschläge zu erteilen. Wo bliebe da der Adler?

Ich wünsche Ihnen die Fähigkeit zuzuhören – auch dann, wenn strategisch vernünftig erscheinende Gründe dagegen sprechen –
und grüße herzlich aus dem Evangelischen Schulwerk Baden und Württemberg

Eckhard Geier
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 1656-239
Fax: 0711 1656-49-239
Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de
Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de

^[1] Gerhard Branstner, Der Esel als Amtmann.